

Maßnahmenspektrum Flurneuordnung

Die Lahnaue zwischen Heuchelheim, Lahnau und Dutenhofen

- EU-Projekt „Living Lahn“,
- Maßnahmenplan „Auenlandschaft Lahnaue“,
- Umsetzung von Maßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie,
- Agrarstrukturverbesserungen für die Landwirtschaft



Geplantes Flurbereinigungsverfahren...

.....was ist bisher geschehen



- Lila – Maßnahmenplanung durch RP-Gi,
Action C 14: Lahnaue zwischen Atzbach und Gießen
- Antrag auf Flurbereinigung durch Kommunen Heuchelheim und Lahnau,
- Verschiedene Infotermine in Lahnau und Heuchelheim,
- Priorisierung der Maßnahmen im Projekt durch das RP Gießen,
- Untersuchungen AfB: (öffentl. + priv. Eigentum / Pacht / benötigte Flächen, Kalkulation der Flächensummen)
- Laufende Abstimmungen zwischen Kommunen, RP Gi, Behörden, TöB und AfB Marburg zur Vorbereitung der Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens.

HEUTE: Information zum Sachstand und weiteres Vorgehen

Aufgaben der Flurbereinigung...

...und für wen ist sie gedacht?

- *Zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft.....*
- *Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung.....*

- für die Bewohner und Eigentümer des ländlichen Raumes,
- für Landwirte,
- für den Natur- und Artenschutz,
- Gemeinde, Wasser- und Bodenverbände.....
- für den Erholung suchenden.....



Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden
Tel. (+49) 611 535-5319
Fax (+49) 611 535-5309
E-Mail info.hlb@hvbg.hessen.de



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



Gestaltung und Druck
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation,
Wiesbaden, 4 / 2018

Hessische Verwaltung für
Bodenmanagement und Geoinformation



Hessische Verwaltung für
Bodenmanagement und Geoinformation

Flurneuordnung in Hessen

Verfahren nach dem
Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)



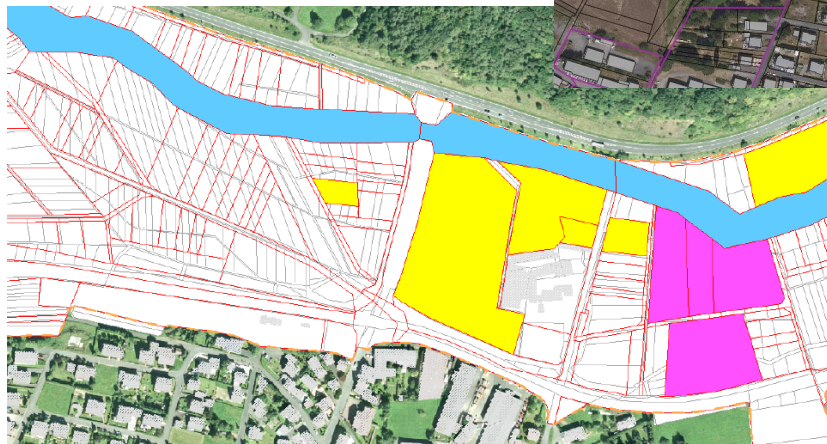
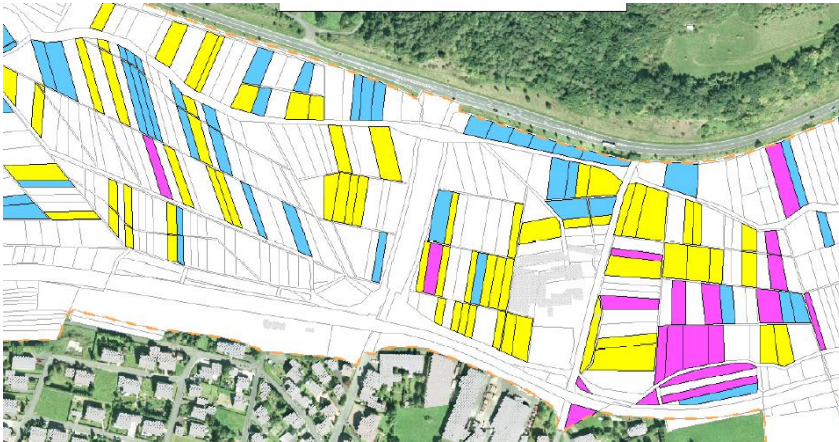
innovativ.bodenständig.amtlich.
www.hvbg.hessen.de



innovativ.bodenständig.amtlich.
www.hvbg.hessen.de

Spektrum und Möglichkeiten der Flurneuordnung

- Zusammenlegung der zersplitterten Eigentumsflächen,
- Ausweisung eines Uferrandstreifens



Anlage eines optimierten Wegenetzes



Lahnbrücke Fronhausen - Sichertshausen



Gewässer- und Auenschutz, Wasserbauliche Maßnahmen, Umsetzung der WRRL, Hochwasserschutz



- Renaturierung und Uferrandstreifenanlage
- Anlage von Versickerungs- und Verdunstungsbecken,
- Umsetzung von Rückhaltebecken,
- Schaffung von Flutmulden,
- Amphibienteichen



Maßnahmen für die Landwirtschaft

Neuanlage einer stationären Weidepumpe, Errichtung gemeinschaftlicher Anlagen, Anlagen im Einzelinteresse

Zaunbau



Waschplätze



.....Bodenordnung ermöglicht

- Realisierung von Maßnahmen- und Landschaftsplänen
- Aufbau von Biotopverbundsystemen
- Umsetzung von Umweltschutz-, Naturschutz- und Landschaftspflegevorhaben
- Erhaltung der Kulturlandschaft
- Neuanlage von Streuobstflächen, „Obstbaumaktionen“ und Baumschnitt – Infoveranstaltungen



Realisierung von überörtlichen Verkehrsvorhaben



Einrichtungen für Erholung und Freizeit

- Rad-, Reit- und Wanderwege
- Parkplätze
- Lehrpfade
- Schutzhütten, Spielplätze
- Aussichtspunkte, Bänke



Management aus einer Hand



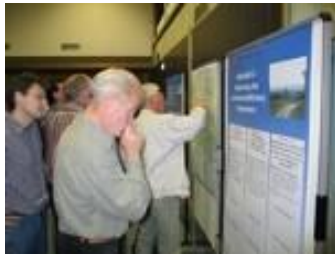
Geobasisdatenbereitstellung

Aktuelle und Vollständige
Bereitstellung der Geobasisdaten als
Grundlage für die Entwicklung des
Ländlichen Raums



Rechtssicherheit

Aktualisierung der rechtlichen
Verhältnisse im Grundbuch und
Kataster



Entwicklung

von Projekten in einem SILEK unter
intensiver Mitwirkung der Bevölkerung,
der Gemeinde und anderen lokalen Akteuren



Planung

zur Neugestaltung des
Flurbereinigungsgebietes
(Wege- und Gewässerplan mit
Landschaftspflegerischem
Begleitplan)



Koordinierung

eigener Planungen mit
flächenbezogenen Vorhaben
Dritter

Realisierung

Umsetzung der
Neugestaltungsplanung im
Flurbereinigungsgebiet



Bodenordnung

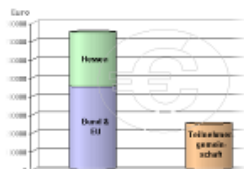
Neuordnung des Grund-Eigentums
nach Lage, Form und Größe in
Flurbereinigungs- und
Umlegungsverfahren



Bewilligung und

Finanzierung, Förderung

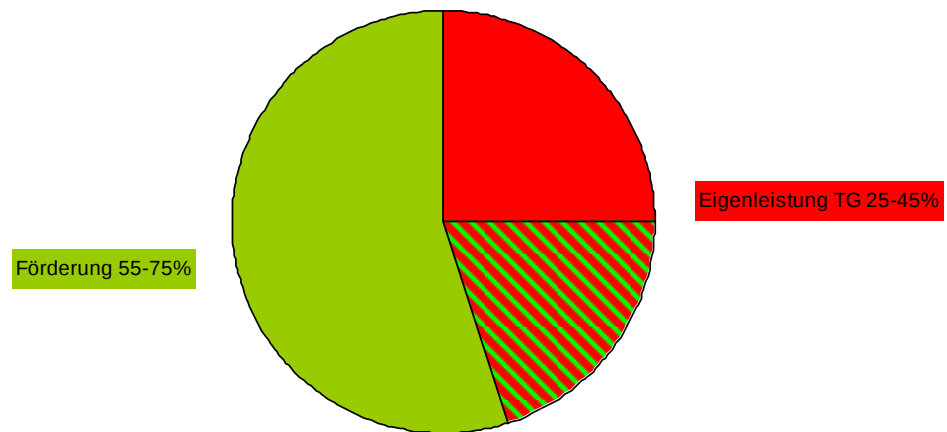
der Flurneuordnungsmaßnahmen
durch gebündelten Einsatz von
Fördermitteln



Förderung in Flurbereinigungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (§86 FlurbG)

- Förderung: 55% - 75% der zuwendungsfähigen
Ausführungskosten für gemeinschaftliche Anlagen
- Eigenleistung der TG mindestens 25%
- Die Eigenleistung richtet sich nach der wirtschaftlichen
Leistungsfähigkeit der
Gemarkung, der Maßstab
hierfür ist die bereinigte
Ertragsmesszahl (bEMZ)



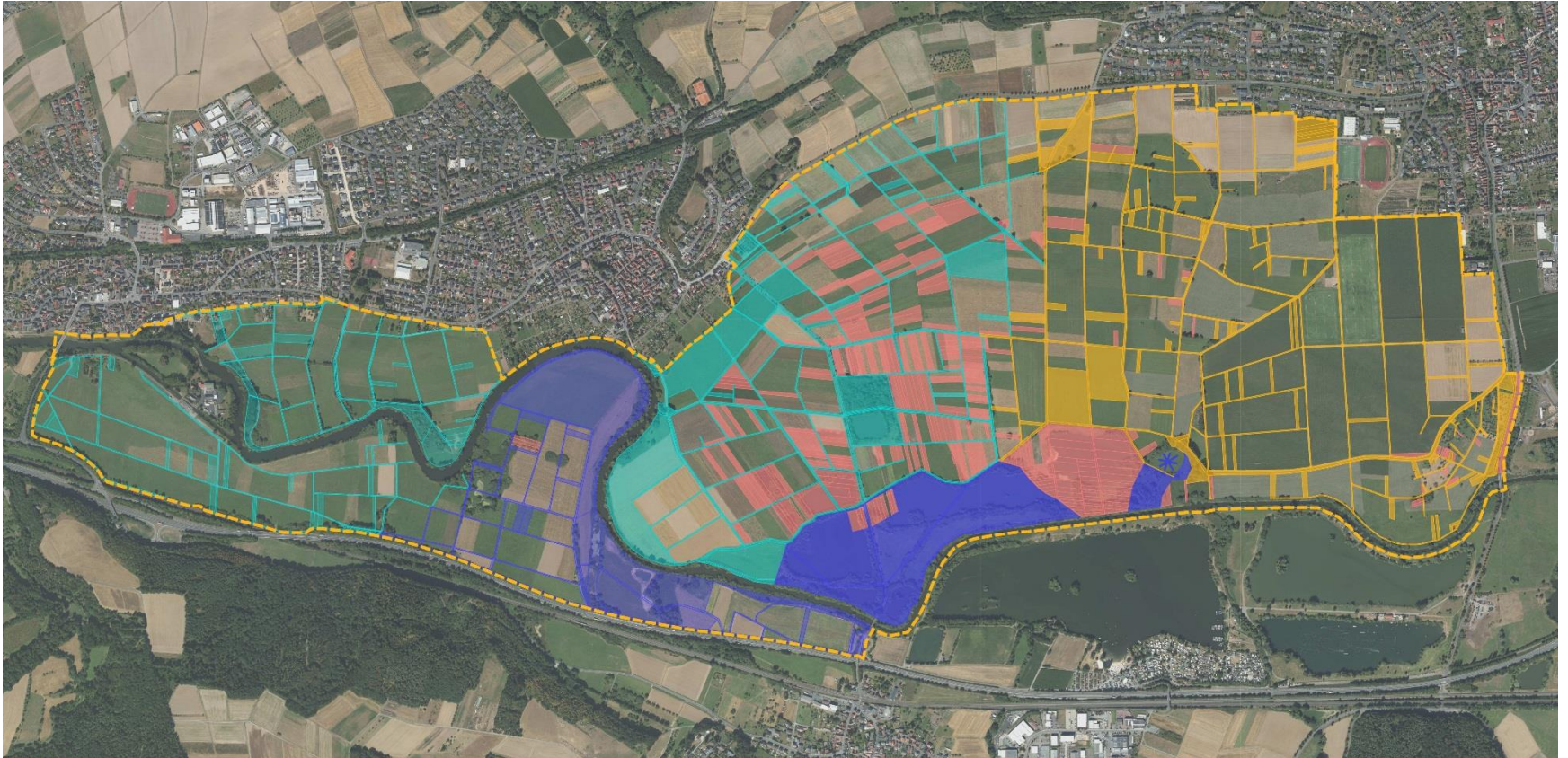
Förderungsmöglichkeiten der Flurneuordnung

Gemeinschaftliche Anlagen zur gemeinschaftlichen Nutzung und im gemeinschaftlichen Interesse	Gemeinschaftliche Anlagen im gemeinschaftlichen Interesse	Maßnahmen der Dorferneuerung	Maßnahmen im Einzelinteresse
Zuschusssatz: nach Richtlinie, hier ca. 70%	Zuschusssatz: 50 Prozent	Zuschusssatz: 65 Prozent (35 Prozent für einzelne Beteiligte)	Zuschusssatz: 25 Prozent
Wege	Maschinenhallen	Bolzplätze	Hofzufahrten
Straßen	Erntegutlager	Dorfplätze	Privatwege
Gewässer	Gülle- und Festmistlager	Festplätze	
Kreuzungsbauwerke	Bewässerungsanlagen	Kulturhistorische Anlagen	
Wegeersatzmaßnahmen	Zaunanlagen für Viehweiden	Parkplätze	
Wildschutzanlagen	Viehställe	Öffentliche Zufahrten	
Maßnahmen zum Erosions- und Hochwasserschutz	Viehtränken, Wasserzapfstellen	Grillhütten	
Landschaftsgestaltende Anlagen	Viehunterstände	Touristische Beschilderungen	
	Waschplätze für land- und forstwirtschaftliche Fahrz.		

Luftbild - Mögliches Verfahrensgebiet



Öffentliches Eigentum im gepl. Verfahrensgebiet





**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit**

**Flurbereinigungsbehörde Marburg,
im ländlichen Raum Mittelhessens**